

# Etappensieg für die Bäderlandschaft

Gemeinderat und Bürgermeister setzen sich für einen Erhalt des Seckenheimbades ein.

- Anzeige -



- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Decksbeschläge und Schrauben
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Boote u.v.m.



Rund 40 DLRGler waren aktiv dabei beim „Aktionstag Hallenbad Seckenheim“, um Runden zu zählen, auf die Sicherheit der Teilnehmer zu achten und natürlich auch selbst Bahnen zu ziehen – allen voran das Team der DLRG-Ausbildung im Hallenbad Seckenheim.

Bild: Ahl

Es ist ein Etappensieg – mehr nicht, warnen die Sprecher des Aktionsbündnisses „Erhalt Mannheimer Bäder“ (AMB). Aber es ist ein wichtiger Meilenstein, um eine Überarbeitung der Bädersituation in Mannheim zu erreichen – so ihre Meinung. Das Hallenbad Seckenheim soll zunächst für etwa zehn Jahre erhalten bleiben, lautet die frohe Botschaft aus dem Mannheimer Rathaus. Der intensive Protest seitens des AMB, dem die DLRG als Teil der Sprechergruppe angehört, hat zu einem Erfolg geführt.

#### Politik lenkt ein

Möglich machten dies die lautstarken und medienwirksamen Proteste, die die 22 Vereine, Institutionen und Interessenvertretungen, darunter die DLRG, in den Monaten zuvor unter reger Beteiligung deren Mitglieder und der Bevölkerung ins Leben riefen. Nach einer Demonstration am Wasserturm Anfang Mai, zahlreichen Gesprächen zwischen der AMB-Sprechergruppe und den Parteien sowie der Verwaltung der Stadt Mannheim, Protestpostkarten und Unterschriftenlisten als

Fortsetzung auf Seite 2



69115 Heidelberg  
Eppelheimer Straße 48

67346 Speyer  
Iggelheimer Straße 30



IMPRESSUM:  
DER WASSERSPIEGEL IST EINE ZEITUNG DER DEUTSCHEN LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT (DLRG), BEZIRK MANNHEIM e.V., FÜR MITGLIEDER, FREUNDE, GÖNNER UND SPENDER.  
ANSCHRIFT: AUGUST-KUHN-STR. 33, 68167 MANNHEIM, TEL: 06 21.37 33 37  
GESCHÄFTSZEITEN: JEDEN FREITAG AB 17.30 UHR;  
(SPENDEN)KONTO: SPARKASSE RHEIN NECKAR NORD, NR. 30 14 40 07 (BLZ 670 505 05)  
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: JENS MORGNER  
REDAKTION: TORSTEN AHL, KATRIN SCHÖNFELDER  
LAYOUT UND DRUCK: WEIK DRUCK & DESIGN GMBH



Nr. 81

Mai  
2013

## INHALT

<b>EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b>	1	<b>PROJEKTTAGE</b>	3
<b>MITGLIEDER WERBEN UND VERREISEN</b>	1	<b>TODESNACHRICHT ERSCHÜTTERT DLRG-FAMILIE</b>	4
<b>ETAPPENSIEG FÜR DIE BÄDER</b>	1	<b>DIE MITGLIEDERVERWALTUNG INFORMIERT</b>	4
<b>DEN NACHMITTAG FÜR DIE LEBENSRETTUNG</b>	2	<b>NEUE OPTIK DES DLRG-AUFTRITTS</b>	4
<b>BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2013 SOZIALE PRAKTIKA UND</b>	3		

## Einladung zur Mitgliederversammlung - Ordentliche Jahreshauptversammlung des Bezirks Mannheim -

am Freitag, 14. Juni 2013, um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle, August-Kuhn-Strasse 33.

#### Top 1

- Regularien
- 1.1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.3 Berufung des Tagungspräsidiums
- 1.4 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
- 1.5 Protokollführung
- 1.6 Anerkennung der Tagesordnung

#### Top 2

- Berichte des Vorstandes
- 2.1 Vorstandsmitglieder
- 2.2 Aussprache zu den Berichten

#### Top 3

- Beschlüsse und Empfehlungen
- 3.1 Bericht des Schatzmeisters/Jahreskassenabschluss/Bilanz per 31.12.2012
- 3.2 Prüfung der Revisoren
- 3.3 Entlastung des Schatzmeisters
- 3.4 Entlastung des Bezirksvorstandes

#### Top 4

- Anträge

#### Top 5

- Neuwahlen
- 5.1 Wahl des Bezirksvorstandes
- 5.2 Wahl der Delegierten für den Landesverbands-Tag

#### Top 6

- 6.1 Bezirksrevisoren
- 6.2 Wahl der Bezirksrevisoren

#### Top 7

- Verschiedenes
- 7.1 Genehmigung des Haushaltsplanes
- 7.2 Verabschiedung der Rahmenrichtlinien 2013 Wasserrettung Nordbaden
- 7.3 Sonstiges

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim e.V.  
Für den Vorstand: Jens Morgner, Hans-Peter Schmitt, Dr. Fabian Widder  
Anträge müssen bis zum 07. Juni 2013 (Eingang) beim DLRG-Bezirk Mannheim e.V. August-Kuhn-Str. 33, 68167 Mannheim, vorliegen.  
Einsicht in die Kassenunterlagen kann am 07. Juni 2013 ab 19:00 Uhr genommen werden. Der Mitgliedsausweis ist vorzulegen.

## Mitglieder werben und verreisen!

DLRG und Reiseland Rihm belohnen auch weiterhin neue und alte Mitglieder für ihre Treue!

Dank der Unterstützung des Reiselands Rihm in Mannheim-Käfertal haben wir nun auch weiterhin die Möglichkeit, unseren Mitgliedern und den durch sie geworbenen neuen Mitgliedern eine kleine Freude zu machen. Inhaber Chris Rihm, selbst langjähriger DLRGler, spendiert für jedes geworbene und das werbende Mitglied jeweils einen Reisegutschein im Wert von 50,- Euro.

**Der Clou: Der Gutschein gilt nicht nur für Fernreisen, sondern auch für Städtetrips und das übrige Reiseangebot unseres langjährigen Partners!**

Füllen Sie hierzu einfach den nachstehenden Coupon aus und übermitteln Sie diesen gemeinsam mit der Beitrittserklärung des Neumitglieds an unsere Geschäftsstelle. Den zugesandten Gutschein lösen Sie bei der Buchung einer Reise im Reiseland Rihm ein. Weitere Hinweise finden Sie am Ende dieses Artikels!

Werbendes Mitglied

Neumitglied

Name

Name

Vorname

Vorname

Straße

Straße

Wohnort

Wohnort

Telefon

Telefon

#### Das Kleingedruckte:

- Pro erworbenem Neubeitritt erhalten das werbende DLRG-Mitglied sowie das Neumitglied je einen Reisegutschein im Wert von 50,- Euro. Die mehrmalige Neuwerbung eines hinzukommenden Mitglieds ist ausgeschlossen.
- Die Gutscheine sind übertragbar. Pro Reisebuchung sind maximal zwei Gutscheine einlösbar.
- Ihre Adressdaten werden nach Bearbeitung des Mitgliedsantrags durch die DLRG-Geschäftsstelle an das Reiseland Rihm weitergegeben. Von dort erhalten Sie Ihren Reisegutschein.
- Die an das Reiseland Rihm übermittelten Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Abwicklung dieser Gutscheinaktion verwendet. Die Daten werden ausdrücklich nicht zu Werbezwecken genutzt.
- Ihr Ansprechpartner für die Buchung Ihres Urlaubs ist das Reiseland Rihm, Auf dem Sand 45, 68305 Mannheim.



Ein Partner vom Reisebüro **sonnenklar.TV**

## WIDDER+LICHTENBERGER RECHTSANWÄLTE

Wir beraten und vertreten Sie gerne in allen Bereichen

des **Zivilrechts**,  
des **privaten und öffentlichen Baurechts**  
und  
des **Arbeitsrechts**.

### Ihre Rechtsanwälte

Gerhard Widder - Michael Lichtenberger

Volker Ahrens - Dr. Fabian Widder - Dr. Randolph Straky

M1,10, 68161 Mannheim, Telefon: 0621 12758-0  
Fax: 0621 12758-25, [kanzlei@widdler-lichtenberger.de](mailto:kanzlei@widdler-lichtenberger.de)

## Den Nachmittag für die Lebensrettung

### DLRG begrüßt Rückkehrabsicht von Gymnasien zu G9

„Morgens in der Schule, mittags Hausaufgaben und danach Zeit für das Leben“, so kommentiert Dr. Fabian Widder, stellvertretender Vorsitzender unseres DLRG-Bezirks, die Absicht von immer mehr Schulen in Mannheim, zum neunjährigen Gymnasium zurückzukehren. Aus Sicht unseres Vereins wird damit eine schon längst erforderliche Kehrtwendung vollzogen. Denn die jungen Mitglieder in den Vereinen leiden heutzutage unter dem massiven Leistungsdruck der „Penne“. Gleichzeitig gefährdete die bisherige Entwicklung die Vereine und deren gesellschaftlichen Auftrag: Durch die hohen Anforderungen an die, auch als Nachwuchs für die Organisationen wichtigen, jungen Menschen fehlte diesen nicht nur die freie Zeit zur eigenen sozialen Entfaltung, sondern den Vereinen auch deren Mitarbeit.

Allein in Mannheim sind bis zu zwei Drittel der weit mehr als 2.300 DLRG-Mitglieder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. „Wir mussten in der vergangenen Zeit immer stärker feststellen, dass gerade unsere jungen Mitglieder für die Aufgaben im Wachdienst, im Wasserrettungsdienst, der Schwimmbildung und der Jugendarbeit an Nachmittagen und Abenden nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Sie sind durch die Ganztageschule und G8 so extrem gebunden, dass selbst die Wochenenden für Nacharbeiten und Prüfungsvorbereitungen genutzt werden müssen.“ Freie Zeit, um sich Hobbys zu widmen und dabei noch „social skills“ und lebensrettende Handgriffe zu lernen, blieb den Schülern in den letzten Jahren immer weniger.

Dabei haben Vereine wie die DLRG ganz besondere Vorteile. „Gerade schwächere Schüler, die im sozialen Umfeld ihre Stärke gefunden haben und durch ihre Mitwirkung in Vereinen Selbstbewusstsein und Kompetenzen für ihren schulischen und beruflichen Werdegang tanken konnten, bleiben heute so auf der Strecke“, urteilt Widder. Die Phasen nach der Schule und am Wochenende seien vollgeproft mit Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Klausuren – der hohe Druck habe schon einige der jugendlichen Mitglieder weit über die persönliche Belastungsgrenze hinausgetragen. Um in der Schule überhaupt noch mitzukommen, werde jede Minute genutzt. Damit bliebe keine Zeit mehr für den mentalen und sportlichen Ausgleich – geschweige denn für ein Eh-

renamt. „Vielmehr müssen wir um jede ehrenamtliche Stunde Dienst kämpfen, müssen mitunter aber auch psychische Hilfestellung geben, damit sich die Kinder und Jugendlichen nicht ganz von der Maschinerie ‚Schule‘ zermahlen lassen“, sorgt sich der stellvertretende Vorsitzende um das Wohlergehen seiner jungen Mitglieder.

Die bisherige Entwicklung der Schulpolitik im vergangenen Jahrzehnt erscheint dem Vertreter eines der fünf größten Vereine Mannheims kurzsichtig. „Auf Kosten der persönlichen Entwicklung junger Menschen, aber auch eines der bedeutendsten Systeme in unserer Gesellschaft, dem Ehrenamt, wurde der sinnvolle Freizeitausgleich geopfert.“, hofft Widder nun auf eine baldige, flächendeckende Umkehr von G8. Man werde die Entwicklung um die G9-Schulen aufmerksam verfolgen. TA



### Bezirk Mannheim Service:

**Sie haben Fragen zu Veranstaltungen, zu Ihrer Mitgliedschaft oder interessanten Themen aus dem Wasserspiegel? Sie möchten spenden? Wir informieren Sie gerne!**

**Nutzen Sie folgende Kontaktmöglichkeiten:**

**Geschäftszeit** in der Geschäftsstelle August-Kuhn-Straße 33 jeden Freitag ab 17:30 Uhr

**Telefon: 0621.37 33 37**  
**Telefax: 0621.33 46 47**

**E-Mail:**  
[info@mannheim.dlrg.de](mailto:info@mannheim.dlrg.de)

**Bankverbindungen:**  
**Sparkasse Rhein Neckar Nord**  
Konto 30 144 007  
BLZ 670 505 05

**VR Bank Rhein Neckar eG**  
Konto 34 26 700  
BLZ 670 900 00

**Ihre DLRG-Öffentlichkeitsarbeit**

# Etappensieg für die Bäderlandschaft

## Fortsetzung von Seite 1

auch dem Höhepunkt der Aktionen, einem „Aktionstag Hallenbad Seckenheim“ am 07. Dezember 2012, fiel Anfang Januar die Vorentscheidung. Gesprächskreise der Dezernentenkonferenz um Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sowie zwischen ihm und den sportpolitischen Vertretern der Fraktionen verständigten sich auf eine Lösung, wonach das Seckenheimbad für rund zehn Jahre unter der weiterhin dem Schwimmverein Mannheim e.V. (SVM) übertragenen Pachtnutzung erhalten bleiben soll. Ein namentlich bekannter Spender, der aber anonym bleiben möchte, hatte dem SVM die stolze Summe von 500.000,- Euro angeboten, sollte der Verein Finanzmittel zum Erhalt seiner Trainingsstätte benötigen. Die Vertragsverhandlungen zwischen Schwimmverein und Stadt Mannheim laufen derzeit – ein Beschluss des Sportausschusses des Gemeinderates wird im Juni erwartet.

Der „Arbeitskreis Bäder“ des Sportausschusses, der bereits unter „optionaler Beteiligung von zwei Vertretern des AMB“ eingerichtet wurde, um die heftige Kritik aus der Bevölkerung an der Bäderschließungsabsicht näher zu beleuchten, ändert damit seine Zielrichtung. Neben der Analyse des Ist-Zustandes wird sich das Gremium, unter nach wie vor nicht festgeschriebener Einbindung des AMB, der Zukunftsperspektive widmen. Eine Überarbeitung der Bäderkonzeption aus dem Jahr 2000 steht nun auf der Agenda.

Bau- und Sportbürgermeister Lothar Quast sah die bisherige Entwicklung als Erfolg. In einer gemeinsamen Pressemitteilung von AMB und Stadt Ende Januar urteilte er: „Wir haben sehr gute Erfahrungen im bisherigen Diskussionsprozess gemacht und möchten daher das Bäderkonzept in den weiteren Sitzungen des Arbeitskreises fortzuschreiben“. Gleichwohl steht der derzeit sehr konstruktive Austausch noch immer unter der Kritik gegenüber der Stadtverwaltung, kein noch deutlicheres Zeichen zu setzen. Hierzu sollten die Vertreter des AMB als fachkundige Repräsentanten des Wassersports und die Vertreter der Bürgervereine als Sprachrohr der Bevölkerung vor Ort vollends in die Sitzungen eingebunden werden, so diverse Vereinsvertreter und Gemeinderatsmitglieder.

### Zukunftsoptionen fraglich

Wie eine künftige Bäderlandschaft aussehen könnte, darüber beraten auch die Mitglieder des AMB gemeinsam sowie intern in den jeweiligen Vereinen und Organisationen. Wo sehen die Fachkundigen der Wassersportler das Potenzial, um die Attraktivität des Wassersports in Mannheim zu erhalten oder gar zu fördern? Wie kann eine flächendeckende in der Mannheimer Bäderlandschaft erhalten bleiben? Welchen Einfluss müssen soziale Faktoren wie Nähe für Familien ohne Auto oder Geld für den Nahverkehr, Eintrittspreise und Freizeitwert auf eine Mannheimer Bäderkonzeption haben? - Die Fragen, für die es Lösungen geben muss, werden nicht ohne weiteres zu beantworten sein!

Nicht unerheblichen Zündstoff an diesen Zukunftsfragen werden auch die Themen „Konversion“ und „Stadtbahn Nord“ mit sich bringen. Nach wie vor wollen Gerüchte nicht verstummen, wonach diese Themen einen bereits festgelegten Einfluss auf mögliche neue Bäderkonzepte haben sollen. Gemunkelt wird, dass im Zuge des Baus der Stadtbahn Nord am östlichen der beiden Äste hochwertige Wohnsiedlungen entstehen sollen, denen das Carl-Benz-Bad als zentrales Freibad des Mannheimer Nordens zum Opfer fallen könnte. Auch ein neu zu bauendes „Szenariobad“ auf dem Areal der Benjamin Franklin Village wurde seitens der Verwaltung in Spiel gebracht. Der Standort lässt befürchten, dass diesem Neubau gleich drei Bäder – Waldhof-Ost, Vogelstang und Carl Benz – zum Opfer fallen könnten. Wo der Weg hin führt, ist bisher aber noch Spekulation. Die Sprechergruppe des AMB um Matthias Mackert (Gesamtelternbeitrat der



Schulterschluss für den Mannheimer Wassersport. Trotz Eiseskälte verzagten rund 300 Sympathisanten nicht, mit einer Lichterkette rund um das Seckenheimbad ihren Protest gegen Bäderschließungen zu äußern. Bild: Ahl

Stadt Mannheim), Dirk Schulz (Volkstümlicher Wassersport Mannheim e.V.), Dieter Wulff (Schwimmverein Mannheim e.V. - SVM) und unseren Vorsitzenden Jens Morgner wird sich mit aller Macht für einen positiven Ausgang der Verhandlungen für den Mannheimer Wassersport einsetzen.

Dabei soll neben den vordergründigen Fragen der Bäderstandorte und des -erhalts die Entscheidung, welche Wassersportarten in Mannheim künftig noch ihren Platz haben werden, klar zu Gunsten der Vereine gefällt werden. Denn auch dieses Schwert droht noch immer zum Fallbeil zu werden. Gerade Randsportarten könnten, so die Vorstellung in verschiedenen Gremien, künftig so ihre Daseinsberechtigung aberkannt bekommen.

### Aktionstag im Hallenbad brachte die Wende

Den eindrucksvollen Gegenbeweis, welchen Rückhalt der Wassersport in Mannheim genießt, brachte der „Aktionstag Hallenbad Seckenheim“. Diese vom SVM gemeinsam mit dem AMB organisierte Veranstaltung lockte am 07. Dezember über 560 Wassersportler und Bürger in das Hallenbad. Mit einem Zwölf-Stunden-Schwimmen und der

### Leserbriefe ausdrücklich erwünscht!

Welche Meinung vertreten Sie zur Mannheimer Bäderlandschaft? Welche Möglichkeiten des Wassersports in Frei- und Hallenbädern soll es künftig noch geben? Wie sollte die Wassersportlandschaft nach Ihrer Meinung in Zukunft aussehen? Was soll sie bieten?

Schicken Sie uns Ihre Gedanken bis zum 20. Mai 2013 an die bekannten E-Mail- oder Post-Adressen zu! Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Weltrekordjagd einer Staffel um Olympiateilnehmer Philip Heintz sowie vielen weiteren Aktionen sollte auf die Notwendigkeit des Erhalts dieses Mannheimer Bads hingewiesen werden.

Die DLRG sorgte für die Absicherung des Wassers und der Lichterkette. Zahlreiche DLRG-Aktive schwammen ebenfalls mit, um kilometerweise gute Argumente für einen Erhalt des Bades zu sammeln. Alleine Philipp und Patrick Göldner aus dem Waldhof-Ost-Bad schwammen über fast die gesamte Zeit und damit dutzende Kilometer zusammen.

### Pressekonferenz schildert Sicht des Sports – Enttäuschung über Politik und Sportkreis

„Ein perfektes Trainingsbecken, vor allem für den Nachwuchs“ und ein Wasser, „das sich gut anfühlt“, so beschrieb Philip Heintz, bei den olympischen Schwimmwettbewerben in London gestarteter Spitzensportler und Mannheimer Vorzeigeschwimmer, die Situation im Hallenbad Seckenheim. Bei einer Pressekonferenz machte der Schwimmer deutlich, das es gerade diese einfachen Bäder sind, die für den Leistungssport in diesem Bereich die erforderliche Grundlage bilden. „Ich hatte hier die Möglichkeit, während meiner Schulzeit zu jeder Zeit zu trainieren und konnte damit ein Trainingspensum absolvieren, dass es mir heute

ermöglicht, diese Leistungen zu erreichen“, zog Heintz seine persönliche Bilanz zum Seckenheimbad.

„Das ist unter aller Sau“, konnte auch Heintz zu diesem Zeitpunkt nicht verstehen, dass Vertreter von Politik und Verwaltung dieser Aktion fern blieben und sich gegen einen Erhalt des Bades stellten. Weder Vertreter der Stadtspitze noch der Verwaltung sowie, mit Ausnahme von Rolf Dieter und Roland Weiß (beide Mannheimer Liste/Freie Wähler) sowie Ulrich Schäfer (SPD), keine politischen Vertreter aus Gemeinderat, Land- und Bundestag waren der Einladung gefolgt. Nur wenige Bezirksbeiräte und kein Vertreter der Sachkundigen Einwohner des Sportausschusses, die vom Sportkreis Mannheim entsandt werden, fanden den Weg zu der Protestaktion nach Seckenheim, um sich persönlich vom Engagement der Wassersportler zu überzeugen.

### Rekorde purzeln im Hallenbad

Beim Zwölf-Stunden-Schwimmen und der Weltrekordjagd zeigten die Aktiven derweil sportliche Höchstleistungen. Eine Staffel um Heintz, der zwei Mal ins Wasser stieg, Nicolas Heimerl und Alexander Müller brach den über vier Jahre bestehenden und vom Franzosen Yannick Agnel (3:32,25) bereits unterbotenen Weltrekord von Paul Biedermann über 400 m Freistil (3:32,77 min) in einer 4x100 m Staffel mit einer Glanzzeit von 3:32,14. Die Solidaritätsstaffel der „Nichtschwimmer“ um den Olympiavierten im Weitsprung, Sebastian Beyer, und Hürdensprinterin Caren Sonn erreichte diese Zeit zwar nicht, setzte mit ihrem Sprung ins Wasser aber ein umso bedeutenderes Zeichen.

Rekordverdächtig war aber vor allem der Einsatz der zahlreichen Wassersportler: Bereits zwei Stunden nach Beginn des Zwölf-Stunden-Schwimmens um 12 Uhr konnte Wibke Ahrens, Fachwartin Schwimmen beim SVM, 111 geschwommene Kilometer verzeichnen. Am Ende standen 666 km auf den Zählblättern, die von Sponsoren in bare Münze umgewandelt wurden. Für jede geschwommene 100 m spendeten diese einen Euro. Das Geld soll nun für kleinere Instandhaltungsarbeiten der Sanitäranlagen im Hallenbad Seckenheim und als Unterstützung für eine Ein- und Ausstiegshilfe für Senioren im Hallenbad Vogelstang eingesetzt werden.

Welches Herzblut von allen Beteiligten für diese Aktion eingebracht wurde, zeigte die Schilderung eines Teilnehmers während der Pressekonferenz. Er erzählte von der bewundernswerten Leistung eines neunjährigen Schwimmers, den er während der Veranstaltung kennen gelernt hatte und später völlig entkräftet nach dem Schwimmen wieder traf. Alle seine Energie hatte dieser junge Mann zusammen genommen und ganze vier Kilometer im Wasser zurückgelegt. „Ich muss doch etwas tun, damit ‚die‘ wissen, dass sie unser Hallenbad nicht zumachen dürfen“, habe der Schüler seine Motivation begründet.

Mit einer Lichterkette rund ums Hallenbad Seckenheim, bei der sich kurz nach 18 Uhr rund 300 Erwachsene sowie Kinder mit Fackeln und Kerzen um das Bad herumstellten und „unser Bad“ durch das winterliche Seckenheim erscholl, setzten die Teilnehmer ein mehr als symbolisches Zeichen. TA

## BILDUNGSSPENDER

Spenden-Shop

DLRG, Bezirk Mannheim e.V.

Helfen Sie bei Ihrem Einkauf und klicken Sie [www.bildungsspender.de/dlrg-mannheim](http://www.bildungsspender.de/dlrg-mannheim)

# Bezirksmeisterschaften 2013 mit Bezirkskinder- und Jugendtreffen in Ilvesheim

Zwei Mannschaften und drei Einzelschwimmer erfolgreich für Landesmeisterschaften qualifiziert - Rahmenprogramm kommt bei Groß und Klein an



Unsere Sieger der Bezirksmeisterschaften 2013

**Ilvesheim, Mannheim** – Vom 08. bis 10. März 2013 trug der Bezirk Rhein-Neckar der DLRG zusammen mit dem Bezirk Mannheim in Ilvesheim seine Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen aus. Aus gegebenem Anlass (100-jähriges Jubiläum der Gründung der DLRG) stand die Veranstaltung unter dem Motto „100 Jahre DLRG – Wir haben immer noch Biss!“. Der Bezirk Mannheim ging hierbei mit zwei Mannschaften und insgesamt neun Einzelschwimmern an den Start. Traditionell sind die Meisterschaften gleichzeitig Anlass für die Durchführung eines Kinder- und Jugendtreffens des Bezirks Rhein-Neckar. So begleitete auch in diesem Jahr ein vielfältiges Rahmenprogramm die Wettkämpfe.

Nach der Anreise am Freitagabend hatten die Teilnehmer der Veranstaltung zunächst Freizeit und somit die Möglichkeit sich in den zugewiesenen Schlafräumen einzurichten oder Erkundungstouren durch das Veranstaltungsgelände zu unternehmen. Dieses bestand zu einem großen Teil aus den Räumlichkeiten der Friedrich-Ebert-Schule Ilvesheim. Dort erfolgte die Unterbringung der Teilnehmer in den verschiedenen Klassenräumen, in den Werkräumen wurden Workshops angeboten und die Sporthalle wurde mit Tischen und Bänken zum großen Versammlungsraum – z.B. für die Mahlzeiten oder die Siegerehrung – umfunktionierte. Am Samstag widmete man sich im

Ilvesheimer Hallenbad den Schwimmwettkämpfen, am Sonntag im ebenso nahe gelegenen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr dem Wettkampf in der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die zahlreichen freiwilligen Programmpunkte – so genannte „Workshops“ – organisierten hauptverantwortlich die Ressortleiterin für Öffentlichkeitsarbeit der DLRG-Jugend Mannheim, Katrin Schönfelder, sowie Johanna Jagschitz. So konnte an Samstag und Sonntag nach Belieben gemalt, gebastelt, gebacken oder gespielt werden. Freitag- und Samstagabend stand zudem eine Lounge mit alkoholfreien Cocktails zur Verfügung, wo zu aktuellen Chart-Hits getanzt werden konnte. Langeweile war so praktisch ausgeschlossen. Vielmehr bekam man die Chance neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Freundschaften zu festigen.

Die Schwimmwettkämpfe waren nicht nur aufgrund der ausgezeichneten Leistungen aller Schwimmer sehr spannend. Oft waren die Begegnungen emotionsgeladen, entscheiden doch die Ergebnisse – unter Umständen also eine Zehntelsekunde mehr oder weniger – über die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Die Wettbewerber mussten entweder als Mannschaft in Viererstaffeln oder als Einzelschwimmer in unterschiedlichen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen.

Umso erfreulicher ist es, dass sich beide angetretenen Mannschaften aus

Mannheim in ihrer jeweiligen Wertung direkt für die Landesmeisterschaften qualifizierten. Ebenso konnten Anna-Viktoria Koenen, Tanja Weisensee und Christopher Link über bei ihren Starts in der Mannschaft hinaus als Einzelschwimmer überzeugen und lösten mit dem ersten Platz in der jeweiligen Wertung ihr Ticket für die badischen Wettkämpfe. Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Betreuern.

Die Badischen Landesmeisterschaften finden vom 03. bis 05. Mai in Schwetzingen und damit seit langem wieder in unmittelbarer Nähe statt. Dies sollte als Möglichkeit genutzt werden, dort als Besucher vorbeizuschauen, die Mannheimer Wettkämpfer anzufeuern und die einzigartige Atmosphäre einer solchen Großveranstaltung mitzuerleben!

Unabhängig von ihrer Platzierung haben alle Mannheimer Schwimmer gezeigt, dass sie sich vor ihrer Konkurrenz nicht verstecken müssen. Gerade im geringen Alter der Wettkämpfer steckt ein großes Potential, das für das zukünftige Training genutzt werden sollte, damit die guten Leistungen ausgebaut werden können. Mit dieser Aussicht können wir uns erwartungsvoll auf die Etablierung einer leistungsstarken Wettkampfgruppe in Mannheim und auf die Meisterschaften der kommenden Jahre freuen. EK

## Was sonst noch passiert ist...

... „O' zapft is“ hieß es im Oktober, als ungefähr 40 Gäste mit uns das Oktoberfest in der Cafeteria feierten. Dabei kamen unter anderem auch unsere Freunde der DLRG Ladenburg zu Besuch. Bei Maß, Weißwurst und Brezeln feierten wir ausgelassen und erinnerten uns an die bayrische Tradition. Einen besonderen Höhepunkt lieferte dabei die außergewöhnliche Dekoration inklusive der typisch bayrischen Herzeln.

... am Rosenmontag fand die mittlerweile schon traditionelle Kinderfaschingsparty statt. Mit vielen Luftballons und Partytänzen sowie dem alljährlichen Kostümwettbewerb erfreuten sich 15 Kinder an Mini-Berlinern und Laugenstangen. Und nächstes Jahr heißt es hoffentlich wieder „und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger...“ KS

## Soziale Praktika und Projekttag - Schüler erkunden die DLRG

Projekttag an Gymnasien, „TOP SE“ an Realschulen und „Erkundung der Lebenswelt“ an Hauptschulen. Im Unterricht der zumeist 13- bis 15-jährigen Schüler sind soziale Praktika und Projekttag wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Ihr Umfeld zu erleben, soziale und ehrenamtliche Kompetenzen zu entwickeln und eine eigene Betätigung im Ehrenamt zu finden, das sind die Ziele dieser unter unterschiedlichem Namen durchgeführten Praktika und Projekttag. Oft unterscheiden sich sogar die Namen oder Art und Umfang dieser Zusatzlerninhalte an den einzelnen Schulen – die Zielrichtung ist jedoch dieselbe: Die Schüler für soziale Aufgaben sensibilisieren und ihnen zu zeigen, welche unterschiedlichen Möglichkeiten z.B. die Vereinswelt für die persönliche Entwicklung und das Erlernen notwendiger sozialer Verhaltensmuster für das spätere Arbeitsleben bietet.

Gerade die DLRG bietet mit ihrem sehr vielseitigen Aufgabenspektrum eine große Fülle an Optionen für die Jugendlichen. Als Unterstützung bei der Ausbil-

dung von Kindern, als Schnupperwächter in einer der Rettungswachen der Freibäder oder am Stollenwörthweiher oder sogar als beobachtende Einsatzkraft bei Veranstaltungssicherungen oder Übungen – die Möglichkeiten sind zahlreich. Selbst die Verwaltungsarbeit bietet Chancen, die Arbeit in der DLRG kennenzulernen und für sich selbst Fähigkeiten wie Organisation, Kundenservice oder Öffentlichkeitsarbeit zu erlernen. Ein Besuch in den Schulen ist, wenn durch unsere rein ehrenamtliche Aufgabenwahrnehmung hier und da schwer zu organisieren, möglich.

Natürlich stehen diese Praktikumsmöglichkeiten nicht nur den jungen DLRG-Mitgliedern offen. Neugierige Schüler können im Rahmen von schulischen Praktika natürlich ebenso gerne in unseren Verein hineinschnuppern. Was mit dem jeweiligen Schüler dann möglich ist, hängt natürlich stark von dessen Interessen und der Zielrichtung des Praktikums ab.

Nähere Informationen hierzu gibt die DLRG-Geschäftsstelle gerne! TA

## Ankündigungen

- Im Sommer dieses Jahres findet erneut unsere Sommerfreizeit statt. Diesmal fahren wir vom 10. bis 24. August nach Südfrankreich. Alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, uns auf unserer Fahrt zu begleiten. Anmeldungen hierfür findet ihr auf unserer Homepage oder erhaltet diese direkt auf unserer Geschäftsstelle. Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2013. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.
- Außerdem veranstalten wir in der ersten Sommerferienwoche, das heißt vom 29. Juli bis 2. August 2013, unsere alljährliche Tagesfreizeit „Sommerkinder“. Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erhalten in der

nächsten Zeit noch einen persönlichen Infobrief. Falls ihr teilnehmen wollt, sendet die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens 21. Juni an uns zurück. Das Betreuersteam wünscht sich jetzt schon ein paar spannende Tage mit euch!

- Da leider das Zeltlager an Ostern aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht stattfinden konnte, hier schon einmal der Termin für das nächste Zeltlager. Wir fahren vom 17. bis 20. Mai auf den Jugendzeltplatz Meisengrund am Marbachstausee. Ab 15 Jahren seid ihr herzlich eingeladen, uns zu begleiten. Nähere Informationen dazu und den Flyer findet ihr auf unserer Homepage oder direkt auf der Geschäftsstelle. KS

## Cafeteria-Renovierung



Ein passender Veranstaltungsraum - vielleicht auch für euch/Sie?

Geschafft! Am 19. Oktober 2012 um 19 Uhr war es endlich so weit. Die DLRG-Jugend Mannheim konnte zur offiziellen Einweihung ihres frisch renovierten Jugendraumes einladen.

Viele helfende Hände trugen dazu bei, dass die Cafeteria, die nun aktiv von der Jugend betreut wird, in neuem Glanz erstrahlen konnte. Dabei wurden Wände gestrichen, der Boden aufpoliert und für neue Möblierung gesorgt. So stehen dort mittlerweile moderne Klappische und dazu passende Stühle, eine neue gemütliche Sofaecke sowie der Tischkicker und eine Dartscheibe. Als besonderes Highlight wurde auch die Dekoration auf den Tischen und an den Wänden erneuert.

Die Gäste der Einweihung staunten bei Sektempfang und dem ersten Tagesessen nicht schlecht, welch tolle Arbeit die Jugend geleistet hat. Der Tischkicker und die Dartscheibe sorgten außerdem dafür, dass den Besuchern nicht langweilig wurde.

In Zukunft wird der Jugendraum rege genutzt. Das Jugend-Einsatz-Team trifft sich hier regelmäßig, ebenso die Skat-Gruppe und der allfreitägliche Treff an Freunden der DLRG zum gemütlichen Beisammensein und selbstgekochem Essen. Ja! Ihr habt richtig gelesen, seit der Neueröffnung wird wieder regelmäßig von der DLRG-Jugend in wechselnder Besetzung gekocht.

Wir würden uns sehr freuen, euch/Sie an den nächsten Freitagen begrüßen zu dürfen. Man beachte dazu den Gutschein für ein antialkoholisches Getränk.

Natürlich finden auch andere Veranstaltungen (unsere berühmt, berühmten Partys, Kiga-Veranstaltungen usw.) der DLRG-Jugend in der Cafeteria statt.

Danken möchten wir an dieser Stelle besonders den beiden Bezirksjugendleitern Christian Hoock und Sebastian Seitz sowie dem kompletten Jugendvorstand.

Unsere neuen Jugendraum kann man auch für private Veranstaltungen (wie z.B. Geburtstage oder anderes, was die Größe des eigenen Wohnzimmers sprengen würde) mieten. Kontaktieren Sie uns bei Interesse einfach über unsere E-Mail-Adresse [info@mannheim.dlrj-jugend.de](mailto:info@mannheim.dlrj-jugend.de). KS/JH

## Erste-Hilfe-Kurs unserer JETis

Am 02. und 03. Februar traf sich das Jugend-Einsatz-Team (JET) zu einem jugendgerechten Erste-Hilfe-Kurs. Die Referenten Uwe Blümmer, Christian Hoock und Bianca Wenzler richteten diesen Kurs sehr praxisorientiert aus. Dabei lernten die acht Teilnehmer im Alter zwischen zwölf und vierzehn Jahren anhand von Fallbeispielen, wie in Notfallsituationen zu reagieren ist. Die Mimen Jasmin Hoffmann und Tim Lange unterstützten die Referenten tatkräftig und voller Elan...äh eher nicht, sie waren bewusstlos oder verletzt.

Den Teilnehmern fiel es nicht schwer, Schürf- und Platzwunden zu versorgen. Sie handelten bei einem Stromunfall intuitiv richtig. Sogar die besondere Aufgabe, eine (geschminkte) offene Pulschlagader mittels Druckverband zu stillen, bewältigten sie erfolgreich. Dem gespielten Patienten, der sich beim Grillen verletzt hatte, haben sie sofort die Spiritusflasche weggenommen und seine Brandwunden (3. Grades) fachgerecht versorgt.

Kleinere Defizite beim Absetzen des Notrufes konnten durch die anschauliche Erklärung der Referenten im Rahmen des Kurses aufgedeckt werden. Macht aber nichts, unser junger Rettungsnachwuchs trifft sich ja weiterhin regelmäßig in der frisch renovierten Cafeteria.



Die JETis im Rettungswagen

Am Sonntagmittag besuchten zwei erfahrene Retter des ASB die Jugendlichen mit ihrem Rettungswagen. Dabei bestaunten die JETis die Ausrüstung des Fahrzeugs und lauschten den spannenden Geschichten der Retter, bis diese wegen einer Alarmierung wieder aufbrechen mussten.

Alles in allem ein erfolgreiches Wochenende – sowohl für die zukünftigen als auch für die erfahrenen Retter.

Wir hoffen, dass die jüngere Generation am Ball bleibt und wir sie nicht abgeschreckt, sondern vielmehr ihr Interes-

se geweckt haben, noch mehr über die Aufgaben der DLRG zu erfahren. Und sich später einmal aktiv daran zu beteiligen. KS/JH

Weitere Infos auf:  
[mannheim.dlrj-jugend.de](http://mannheim.dlrj-jugend.de)  
Kontakt:  
[info@mannheim.dlrj-jugend.de](mailto:info@mannheim.dlrj-jugend.de)  
Und übrigens:  
Wir sind auch bei Facebook.

**GUTSCHEIN**  
für ein antialkoholisches Getränk  
Einzulösen bei der DLRG-Jugend während der offiziellen Geschäftszeiten.  
(Pro Mitglied gilt nur ein Gutschein)

# Terminplan der DLRG Bezirk Mannheim e.V. ab dem 1. Mai 2013

- Mai**  
**03. – 05.05.2013** **37. Badische Meisterschaften in Schwetzingen** – Der Rettungsvergleichswettkampf, bei dem sich die Rettungsschwimmer und ihr Nachwuchs aus ganz Baden zum harten Kampf um Medaillen treffen, findet dieses Jahr einmal mehr in Schwetzingen statt. Die Gewinner der Bezirksmeisterschaften werden durch die DLRG-Jugend angeschrieben. Fans und Interessierte sind zu den Wettkämpfen herzlich willkommen!
- 14.05.2013** **Sommerskurs zu den Deutschen Rettungsschwimmabzeichen** Bronze und Silber im Freibad Herzogenried – nähere Informationen siehe unter „Kurszeiten“ auf dieser Seite.
- 25.05.2013** **Offizielle Wacheröffnung und Feier zum 100-jährigen Bestehen der DLRG (Bundesverband) an der DLRG-Wachstation in Eberbach** – Der Landesverband Baden feiert das Bestehen unserer Organisation mit einem Festakt und lädt hierzu Mitglieder, Freunde und Vertreter aus Politik und Verwaltung ein.
- Juni**  
**15. – 16.06.2013** **WRD-Camp für Jet's** – Der DLRG-Wasserrettungsnachwuchs geht an den Start! Das Jugendeinsatzteam (JET) der DLRG-Jugend trainiert zusammen mit „den Großen“ ein ganzes Wochenende lang verschiedene Einsatzszenarien und lernt weitere Techniken kennen, die Rettungsschwimmer zu Wasserrettern machen. Weitere Informationen sind ab Mitte Mai bei der DLRG-Jugend und der Technischen Leitung Wasserrettungsdienst erhältlich.
- September**  
**18.09.2013** **Herbstkurs zu den Deutschen Rettungsschwimmabzeichen** Bronze und Silber im Herschelbad – nähere Informationen siehe „Kurszeiten“.
- 28.09.2013** **Beginn aller Schwimmausbildungen** in den Mannheimer Hallenbädern (siehe „Kurszeiten“). Die Wiederholer der Schwimmanfängerkurse starten eine Woche früher. Eine Anmeldung zu den Wassergewöhnungs- und Schwimmanfängerkursen sowie den Wiederholern ist erforderlich!

Weitere aktuelle DLRG-Termine finden Sie auf unserer Internetseite [www.mannheim.dlr.de](http://www.mannheim.dlr.de)  
 Weitere Infos zu allen Jugendterminen und noch viel mehr Termine der **DLRG-Jugend** findet ihr unter [www.mannheim.dlr-jugend.de](http://www.mannheim.dlr-jugend.de).

**und regelmäßig finden statt:**

- Jugend-Einsatz-Team (JET) jeden Dienstag ab 17:30 Uhr auf der Geschäftsstelle.
- Geschäftszeit jeden Freitag ab 17:30 Uhr auf der Geschäftsstelle.
- WRD-Corner jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr auf der Geschäftsstelle. Aus- und Fortbildungseinheiten für Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst. Je nach Thema auch mit Übungen an Gewässern und an besonderen Wochenendterminen. Für interessierte Rettungsschwimmer ab 12 Jahren nach Absprache geeignet.
- San-Training jeden dritten Dienstag im Monat. Fortbildungseinheiten zur Auffrischung deiner Kenntnisse aus den Sanitätsausbildungen A oder B. Eine Anmeldung über die Techn. Leitung Ausbildung ist erforderlich. Beginn jeweils 19:00 Uhr. Auch für Interessierte nach Absprache geeignet.
- Mitgliederschwimmen jeden Mittwoch ab 20:30 Uhr im Herschelbad, Halle 3 (in der Ausbildungssaison)
- Tauchgruppe jeweils mittwochs: Freiwassertraining ab April, Treffpunkt Geschäftsstelle, 18:00 Uhr. Hallenbadtraining ab September, 20:00 Uhr, Herschelbad Halle 3
- Skat-Treff jeden Montag ab 19:45 Uhr auf der Geschäftsstelle

Aktuelle Termine stehen auch im Internet unter [www.mannheim.de/dlr](http://www.mannheim.de/dlr). Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantworten euch und Ihnen die jeweiligen Fachreferenten unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten jederzeit gerne.

## Neue Optik des DLRG-Auftritts

Pünktlich zum 100. Geburtstag der DLRG (Bundesverband) ändert unser Verein sein Erscheinungsbild in der Innen- und Außerdarstellung. Rot und gelb sind nun die dominierenden Farben, die besonders bei Plakaten und Handzetteln, aber auch auf den Internetseiten der DLRG-Gruppen den Farb-Ton angeben.

Seit Mitte März leuchtet daher der Auftritt der DLRG Mannheim im World Wide Web in den neuen Farben. Neben den über 400 Stunden Arbeit bei der Erstellung der neuen Internetseite waren nun erneut etwa 20 Stunden von Öffentlichkeitsreferent Torsten Ahl aufzuwenden, die Einstellungen und Inhalte der Seiten der neuen Darstellung anzupassen.

Die bisherige Hauptfarbe blau, die die Darstellung der Internetseite dominierte

und als blauer Balken auch auf den Drucksachen wie Prüfungsordnungen und Ausbildungsheften zu finden war, wird es weiterhin geben. Eine Doppelung von Wortmarke („DLRG“) und dem Adler-Logo bleibt weiterhin ausgeschlossen. Drucksachen erscheinen deshalb auch in Zukunft mit dem Greifvogelwappen - die DLRG-Dienstkleidung, der Einsatzbereich sowie die digitalen Medien wie Präsentationen und Internet verwenden künftig die gelbe Wortmarke auf rotem Grund. Um einen einheitlichen Auftritt nach innen und außen zu wahren, berät die DLRG-Öffentlichkeitsarbeit zur Verwendung des neuen Layouts und bei der Erstellung von Schriftstücken und deren Aufbau gerne.

TA

**BILDUNGSSPENDER**  
 DLRG, Bezirk Mannheim e.V.  
 Helfen Sie bei Ihrem Einkauf und klicken Sie [www.bildungsspender.de/dlr-mannheim](http://www.bildungsspender.de/dlr-mannheim)

## Die Mitgliederverwaltung informiert:

Zahlungslauf dieses Mal bis etwa Ende April – neue Beiträge

Den ersten Beitragslauf des Jahres wird die DLRG-Mitgliederverwaltung voraussichtlich Ende April durchführen. Darüber informierte nun der stellvertretende Vorsitzende Hans-Peter Schmitt. Dann werden auch erstmals die höheren Beiträge eingezogen, die die DLRG-Mitgliederversammlung 2012 beschlossen hatte. Einzelmitglieder zahlen seit dem 01.01.2013 45,- Euro pro Kalenderjahr als Jahresbeitrag, ab drei Mitgliedern beläuft sich der Familienbeitrag im selben Zeitraum auf 100,- Euro.

Der Bankeinzug und der Rechnungslauf um das erste Quartal herum sind für die DLRG-Gliederungen im gesamten Landesverband besonders wichtig, da der Landesverband Baden dann seine Beitragsanteile einzieht, um seine Arbeit und die Abgaben an den DLRG-Bundesverband zu finanzieren. Ein Update des DLRG-eigenen Mitgliederverwaltungsprogramms brachte jedoch erneut Probleme mit sich, die zu einer leichten Verzögerung des Bankeinzugs sowie der Rechnungsstellung führten.

TA

## ...persönliches...

Aus vier mach fünf: Ihr drittes Kind hielten im vergangenen September **Nadine** und **Sven Beisel** erstmals in ihren Armen. Die langjährigen Ausbilder im Hallenbad Seckenheim konzentrieren sich derzeit stärker auf ihr Familienleben und sorgen dabei kräftig für DLRG-Nachwuchs. **Konstantin Leon Beisel** wurde am 15. September geboren und kam mit stolzen 57cm auf die Welt. 3780g lagen in den Armen der glücklichen Eltern.

**Hinkeldey** die Geburt seines zweiten Sohnes **Lars**. Mit ihm hatten Ehefrau **Corinna** und Sohn **Ole** gespannt auf die Ankunft des neuen Familienmitgliedes gewartet. Mama, Kinder und auch der Papa sind wohl auf, gab es also Anfang April zu vermelden. Und 3140g Gewicht und 51cm Größe machen Corinna und Jonas richtig stolz und glücklich!

Wir gratulieren den beiden Familien herzlichst und wünschen unseren neuen DLRG-Mitgliedern einen guten Start ins Leben. TA

„Gut Ding will Weile haben, aber jetzt ist er da“, so umschrieb **Jonas**

## Todesnachricht erschüttert DLRG-Familie

Nach mehrfacher langer schwerer Krankheit ist die Ausbildungsleiterin des Landesverbandes Baden, **Carmen Hucker**, Mitte März gestorben. Carmen trat 1976 in die DLRG ein und engagierte sich seither insbesondere in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung. Als Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Karlsruhe, Leiterin Ausbildung im Bezirk Karlsruhe und seit 2003 auch Leiterin Ausbildung im Landesverband Baden hat sie viel für und mit der DLRG bewegt. Unzählige Kinder lernten bei ihr zu schwimmen und viele Jugendliche und junge Erwachsene wurden von ihr zu Ausbildern für Schwimmen und Rettungsschwimmen geschult. Im Mai 2012 wurde sie erneut in den Vorstand des DLRG-Landesverbandes Baden gewählt. Zudem wurde sie mit dem Verdienstabzeichen

der DLRG in Silber für ihre Leistungen ausgezeichnet. Noch im November fand eine umfangreiche beworbene öffentliche Typisierungsaktion statt, nachdem zuvor lange nach einem Stammzellenspenden für die Erkrankte gesucht wurde. Dieser konnte sogar gefunden werden und die 50-jährige befand sich mittlerweile auf dem Weg der Genesung. Mit viel Tatendrang und Lebensfreude wollte sie gerade neue Projekte anstoßen, so DLRG-LV-Präsidentin **Ingrid Lehr-Binder** in einer ersten Reaktion. Umso mehr traf die plötzliche Todesnachricht die DLRG-Familie. Diese reagierte umso erschütterter, denn neben aller Fachlichkeit wurde Carmen für ihre lebenswerte und herzliche Art geschätzt und geliebt.

TA/LV Baden

## Geburtstage

Wegen eines technischen Problems können wir in dieser Ausgabe leider unsere Mitglieder mit „Runden Geburtstagen“ nicht namentlich nennen. Wir gratulieren nachträglich allen Mitgliedern herzlich zu ihrem Ehrenfest, hoffen, sie hatten eine schöne Feier und wünschen ihnen viel Gesundheit und stets kräftige Schwimmzüge!

Ihre Wasserspiegel-Redaktion

## Kurstermine für Herbst/Frühjahr 2013/2014

- Saisonstart Herbst 2013 am 21.09.2013 (nur Wiederholer)
- Winterpause ab dem 14.12.2013 (letzter Ausbildungstag)
- Erster Ausbildungstag 2014 am 11.01.2014 (nur Wiederholer)
- Wassergewöhnungskurs ab dem 28.09.2013\* bzw. dem 18.01.2014\*
- Schwimmanfänger- und Fortgeschrittenkurse ab dem 28.09.2013\* bzw. dem 18.01.2014\*
- Wiederholer der Schwimmanfängerkurse ab dem 21.09.2013\*\* bzw. dem 11.01.2014\*\*
- Rettungsschwimmkurse (Sommer) ab dem 14.05.2013 im Herzogenriedbad
- Rettungsschwimmkurse (Herbst) ab dem 18.09.2013 im Herschelbad, Halle 3

**Wichtige Hinweise:**

Das Hallenbad Seckenheim bleibt geöffnet – die Kurse finden wir gewohnt statt!  
 Rückmeldefrist für Wiederholer der Wassergewöhnungs- und Schwimmanfängerkurse: 31.07.2013!

Jeden Samstag ab dem 28.09.2013	Herschelbad Halle 3	Hallenbad Neckarau	Hallenbad Seckenheim	Hallenbad Vogelstang	Hallenbad Waldhof-Ost
<b>Wassergewöhnungskurse*</b>	----	----	----	----	18:30 Uhr – 19:15 Uhr
<b>Schwimmanfänger*</b>	16:00 Uhr – 16:45 Uhr	09:00 Uhr – 09:45 Uhr	16:45 Uhr – 17:30 Uhr	17:15 Uhr – 18:00 Uhr	17:45 Uhr – 18:30 Uhr
<b>Erwachsene</b>	----	----	----	----	----
<b>Aufbaureihe</b>	16:00 Uhr – 16:45 Uhr	09:00 Uhr – 09:45 Uhr	16:00 Uhr – 16:45 Uhr	17:15 Uhr – 18:00 Uhr	17:45 Uhr – 18:30 Uhr
<b>Jugendschwimmabzeichen (Fortgeschrittene)</b>	16:50 Uhr – 17:35 Uhr	09:15 Uhr – 10:00 Uhr	17:30 Uhr – 18:15 Uhr	18:00 Uhr – 18:45 Uhr	17:45 Uhr – 18:30 Uhr
<b>Bronze</b>	16:50 Uhr – 17:35 Uhr	09:15 Uhr – 10:00 Uhr	17:30 Uhr – 18:15 Uhr	18:00 Uhr – 18:45 Uhr	18:30 Uhr – 19:15 Uhr
<b>Silber</b>	16:50 Uhr – 17:35 Uhr	09:15 Uhr – 10:00 Uhr	17:30 Uhr – 18:15 Uhr	18:00 Uhr – 18:45 Uhr	19:15 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Gold</b>	16:50 Uhr – 17:35 Uhr	09:15 Uhr – 10:00 Uhr	17:30 Uhr – 18:15 Uhr	18:00 Uhr – 18:45 Uhr	20:00 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Juniorretter</b>	16:50 Uhr – 17:35 Uhr	09:45 Uhr – 10:30 Uhr	17:30 Uhr – 18:15 Uhr	18:45 Uhr – 19:30 Uhr	19:15 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Dt. Rettungsschwimmabz. – nur für aktive Mitglieder</b>	17:45 Uhr – 18:30 Uhr	09:45 Uhr – 10:30 Uhr	----	----	18:30 Uhr – 20:00 Uhr

\* zu den Schwimmanfänger- und Wassergewöhnungskursen ist eine Anmeldung erforderlich.  
 \*\* zu den Wiederholerkursen ist eine Anmeldung mit einer Wiederholerkarte notwendig. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Hallenbad.

Rettungsschwimmabzeichen (Bronze und Silber) – Sommerskurs 2013 – ab Dienstag, den 14.05.2013, im Herzogenriedbad, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr (Dauer: ca. 6-8 Wochen).

Rettungsschwimmabzeichen (Bronze und Silber) – Herbstkurs 2013 – ab Mittwoch, den 18.09.2013, im Herschelbad, Halle 3, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr (Dauer: ca. 12 Wochen).

Mitgliederschwimmen im Herschelbad, Halle 3, während der Ausbildungszeit (September bis April) jeden Mittwoch ab 20:30 Uhr.